Grünkohlwanderung bei Sturm und Regen

Den deftigen Grünkohl hatten sich die Wanderer der Gemeinde Holzminden am Ende redlich verdient. Immerhin hatten sie zwei Stunden lang Regen, Sturm und Kälte getrotzt und waren tapfer durch die Wälder des Sollings gewandert.

23.02.2011

Autor: G.W./M.B.

Quelle: Kirchenbezirk Hildesheim



Trotz des ungemütlichen Wetters waren am Samstag, 5. Februar 2011, 35 Wanderer aus der Gemeinde Holzminden nach Silberborn gekommen. Start der Wanderung war der Parkplatz des Gasthauses "Sollingshöhe". Nach einer Stunde erreichten sie das Zwischenziel, den Aussichtsturm bei Silberborn. Trotz Sturmböhen wagten sich einige Mutige die 176 Treppenstufen hinauf auf die Aussichtsplattform.

Danach wanderten alle zurück Richtung Silberborn. Eine kurze Pause hielten sie in dem neu erbauten Unterstand kurz vor dem Ort. Durchgefroren aber fröhlich kehrte die Wandergruppe dann zum Gasthaus "Sollingshöhe" zurück. Dort warteten bereits rund 30 Geschwister, die nicht mitgewandert waren, sich das Grünkohlessen aber nicht entgehen lassen wollten. "Der Abend klang fröhlich aus, und es war wieder mal ein schöner Tag, der der Gemeinschaft gut tat", schreiben die Holzmindener Glaubensgeschwister.

G.W./M.B.